



**Branchenübergreifender
Unternehmerverband
Vorstellung der Mitgliedsfirmen**

Foto: Guntmar Wolff

**metzger & sohn
anlagenbau und umwettechnik gmbh**
„Unsere Lösungen haben Köpfchen“

Sie sind absolute Spezialisten: Die mehr als 25 Industriemechaniker, Zerspanungsmechaniker, Konstrukteure, Maschinenbautechniker und Ingenieure des Augustdorfer Unternehmens metzger & sohn anlagenbau und umwettechnik gmbh bauen Anlagen, um schwer transportierbare Schüttgüter zu dosieren und zu transportieren. Wo das nötig ist? Zum Beispiel in Kraft- oder Kompostwerken, bei Holzwerkstoffherstellern oder in der Lebensmittelindustrie. Dafür denken sie sich beinahe täglich neue Konstruktionen aus. Und weil das Geschäft gut läuft, brauchen sie Unterstützung: „Wir suchen Frauen und Männer, die mitdenken“, sagen die Brüder Frank und Dietmar Metzger und lüften nebenbei ein kleines Geheimnis...



Wer bei einem effizienten Transport von A nach B nicht gleich an Schnecken denkt, kennt vermutlich das Unternehmen metzger & sohn noch nicht. Schnecken gehören zu ihrem täglichen Geschäft, und zwar sogenannte Transportschnecken. Die teilweise 14 Meter langen Einzelanfertigungen sorgen etwa dafür, dass Biomassebrennstoffe wie Holzspäne, aber auch Zuckerrüben, Steine oder Eiswürfel in der Produktion der Kunden verlässlich wei-

tertransportiert werden. „Stellen Sie sich vor, ein Kunde bekommt täglich 500 Tonnen Holzspäne geliefert“, erklärt Frank Metzger, Vertriebs- und Konstruktionsleitung, „diese müssen aufgefangen und weitertransportiert werden. Die Produktionshalle ist aber schon voll: Es gibt zum Beispiel große Maschinen, festgelegte Arbeitsabläufe, Zwischendecken, Säulen und vieles andere, das im Weg steht. Unsere Aufgabe ist es, alles zu vermessen und eine Anlage so zu konzipieren, die sie sich perfekt in diese Gegebenheiten einfügt.“

„Kein Tag ist wie der andere“

Zu solchen Anlagen gehören natürlich noch mehr als Transportschnecken. Auch Absaug- und Transportventilatoren, Zerspaner und Zellenradschleusen sind dabei. Schleusen werden beispielsweise unter Silos gebaut, um das Schüttgut zu dosieren. All das stellen die rund 25 Mitarbeiter und ihre beiden Chefs in Einzelanfertigung her – und produzieren auch noch 80 Prozent der benötigten Komponenten selbst. „Das macht unsere Arbeit so abwechslungsreich“, sagt Zerspanungsmechaniker Christoph Koch und betont: „Es gibt keine Serienfertigung. Ich muss mich in jedes Teil hineindenken und überlegen, welche Arbeitsschritte notwendig sind, um es herzustellen. Dadurch ist kein Tag wie der andere.“ Koch ist nach seiner Lehre bei metzger & sohn im Februar 2019 unbefristet eingestellt worden und glücklich mit der Berufswahl: „Aus rohem Material ein schönes sauberes Teil zu formen und zu sehen, wie es funktioniert, macht einfach Spaß.“

Sicherer Arbeitsplatz

„Wir bilden sehr umfangreich in Industriemechanik und Zerspanungstechnik aus“, ergänzt Dietmar Metzger, Be-

triebs- und kaufmännischer Leiter. „Unsere Zerspanungstechniker – und in Zukunft hoffentlich bald auch Technikerinnen – lernen Dreh- und Frästechnik. In größeren Betrieben wird meist nur eine der beiden Techniken gelehrt.“ Natürlich verfügt metzger & sohn dafür auch über moderne, sogenannte CNC-Maschinen. Seine Tochter Carolin Metzger, zuständig für die Ausbildung im Familienbetrieb, ergänzt: „Unsere Azubis arbeiten von Anfang an mit den Produktionsmaschinen. Während der Ausbildung erhalten sie zudem schulisch jede notwendige Unterstützung. Und wenn sie fertig sind, haben sie ihren Arbeitsplatz bei uns sicher.“ Denn dank breiter Aufstellung läuft das Geschäft bei metzger & sohn mittlerweile sehr gut.

Vom Vater gekauft

Das war nicht immer so: Nach dem Konkurs des elterlichen Betriebs metzger & heitmeier gmbh gründete Dietmar Metzger 1982 das Unternehmen d.metzger anlagenbau und Frank Metzger ein Fuhrunternehmen F. Metzger Blitzbote. Dietmar Metzger entschied sich Ende 1987 sein Maschinenbaustudium zu Ende zu bringen und übergab daher die Leitung der d.metzger anlagenbau an seinen Bruder, Frank Metzger und seinen Vater Uwe Metzger. 1995 wurde daraus metzger & sohn anlagenbau und umwettechnik gmbh. Als Uwe Metzger aus gesundheitlichen Gründen ausscheiden wollte, stieg Dietmar Metzger, der bis dahin als Betriebsleiter in anderen Unternehmen tätig war, im Jahr 2000 wieder ins Unternehmen ein. Aufgrund dieser Entwicklung, kauften die Brüder ihrem Vater die Unternehmensanteile vollständig ab. „Diese wechselhafte Unternehmensgeschichte, die sich auch in unserem Namen widerspiegelt, kennen bisher nur wenige. Aber wir wollen daraus kein besonderes Geheimnis mehr machen“, erklären die Brüder im Gespräch mit dem Augustdorfer, „wir sind heute einfach stolz, dass wir gemeinsam so erfolgreich sind.“

Mit Recht: Ihre kundenspezifischen Lösungen sind gefragt. „Größere Unternehmen entlassen in Wirtschaftskrisen oft ihre Mitarbeiter. Wir nicht! Bei uns gab es auch noch nie Kurzarbeit“, so die Brüder. Von einem solchen größeren Betrieb wechselte Sebastian Titz zu metzger & sohn. Der CAD-Konstrukteur und heutige Prokurist schätzt die Vorteile und Entwicklungsmöglichkeiten des Familienunternehmens: „Hier bekommst Du alles mit. Im Gegensatz zu monotonen Aufgaben an den immer gleichen Maschinen, bleibt unser Arbeitsalltag wirklich spannend – und



Die Belegschaft versammelt sich zum Foto. Oben mittig Frank und Dietmar Metzger unten rechts Carolin Metzger, dahinter die Prokuristen Rodney Fast und Sebastian Titz – unten links Doris Metzger mit Hund Mala.

das zu geregelten Arbeitszeiten und ohne Schichtbetrieb.“ Zuletzt tüftelte metzger & sohn eine komplexe Lösung für einen Eiswürfelhersteller aus. „Die große Herausforderung war, dass die Eiswürfel auf ihrem Weg unbeschädigt bleiben“ erklärte Rodney Fast, Prokurist, zuständig für Materialbeschaffung und Kundenbetreuung. Auch das ist ihnen gelungen. Dietmar Metzger: „In unseren Lösungen steckt einfach Köpfchen. Wir leben von den Innovationen und Leuten, die mitdenken und Ideen haben.“



Christoph Koch an der CNC Fräse

Kurz und knapp

Mit mehr als 35 Jahren Erfahrung ist metzger & sohn ein deutschland- und europaweit angesehener Spezialist in individueller Planung und Produktion von Sichertoren, Transportschnecken, Förderern und Dosierschleusen für schwer transportierbare Schüttgüter. Das Familienunternehmen der Brüder Frank und Dietmar Metzger kann jährlich zwei Lehrlinge ausbilden (m/w) und ist zudem stets auf der Suche nach ausgebildeten Industriemechanikern und Zerspanungstechnikern. Bewerben Sie sich jetzt bei: carolin@metzger-und-sohn.de

Schon gewusst?

Aufgrund des kontinuierlichen Wachstums benötigt metzger & sohn mittelfristig mehr Platz. Daher wird das Unternehmen eine neue Fertigung mit zusätzlichen modernen Sozial- und Büroräumen im nahegelegenen Industriegebiet in Stukenbrock errichten. Mehr dazu in einer der kommenden Ausgaben des Augustdorfer! (Text: Nina Terp)